

FORUM SUEVICUM

Beiträge zur Geschichte Ostschwabens und der benachbarten Regionen, herausgegeben von Dietmar Schiersner.

Aktuelle Publikationen

Bd. 7: Hoffmann, Carl A. und Rolf Kießling (Hg.): Die Integration in den modernen Staat. Ostschwaben, Oberschwaben und Vorarlberg im 19. Jahrhundert, 2007.

Bd. 8: Kießling, Rolf und Dietmar Schiersner (Hg.): Erinnerungsorte in Oberschwaben. Regionale Identität im kulturellen Gedächtnis, 2009.

Bd. 9: Kießling, Rolf und Wolfgang Scheffknecht (Hg.): Umweltgeschichte in der Region, 2011.

Bd. 10: Baumann, Reinhard und Rolf Kießling (Hg.): Migration in der Region, 2013.

Bd. 11: Schiersner, Dietmar (Hg.): Zeiten und Räume – Rhythmus und Region, 2015.

Bd. 12: Baumann, Reinhard und Paul Hoser (Hg.): Krieg in der Region, 2017.

Bd. 13: Schiersner, Dietmar und Georg Seiderer (Hg.): Schwaben und Franken. Regionalgeschichte im Vergleich, 2019.

Bd. 14: Frieß, Peer und Dietmar Schiersner (Hg.): Aus Sorge um die Gesundheit. Geschichte der Medizin in der Region, 2021.

UVK Verlagsgesellschaft, Konstanz, www.uvk.de

ALLGEMEINE HINWEISE

Anmeldung

Teilnehmende richten ihre Anmeldung bitte bis zum **4. November 2022** an die Geschäftsstelle des Memminger Forums für schwäbische Regionalgeschichte e. V.:

Kulturamt Memmingen
Ulmer Straße 19
87700 Memmingen
Tel: +49 (0)8331 850131
kulturamt@memmingen.de

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenfrei; der Besuch auch einzelner Vorträge ist möglich.

Übernachtung

Etwaige Zimmerreservierungen bitten wir selbst vorzunehmen. Informationen zu Unterkünften erhalten Sie z. B. in der Tourist Information Memmingen unter +49 (0)8331 850172 sowie im Hotelverzeichnis der Stadt unter www.memmingen.de.

Tagungsort (barrierefrei)

Rathaus Memmingen, Sitzungssaal im Erdgeschoss, Marktplatz 1, 87700 Memmingen.

Parken für Pkw und Rad

Tiefgarage Stadthalle oder Parkhaus Krautstraße (4 Min. zu Fuß zum Tagungsort). Fahrradständer: an der rechten Fassadenseite des Rathauses.

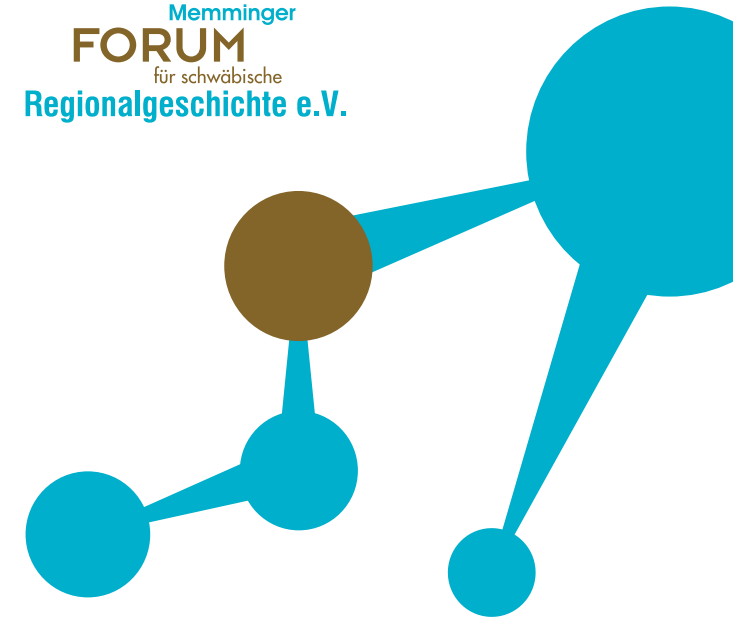
Corona-Hinweis

Bitte beachten Sie die zum Zeitpunkt der Veranstaltung geltenden Corona-Regeln.

Mit freundlicher
Unterstützung von:



Memminger
FORUM
für schwäbische
Regionalgeschichte e.V.



BILDUNG UND REGION

WISSENSTRANSFER UND INSTITUTIONEN
IN SCHWABEN UND IM ALPENRAUM
(15. bis 20. Jahrhundert)

TAGUNG

18. BIS 20. NOVEMBER 2022
MEMMINGEN, RATHAUS

www.forum-regionalgeschichte.memmingen.de

Freitag, 18. November 2022

13:15 *Ankunft. Tee, Kaffee, Butterbrezeln*

13:45 Dietmar Schiersner, Weingarten:
Einführung: Bildung als regionalgeschichtliches Thema

Sektion 1: Stadt und Land

14:15 Stefan Sonderegger, St. Gallen:
Schreiben, rechnen und kontrollieren. Bildung als Schlüssel zum Erfolg in einer internationalen Handelsstadt. St. Gallen im Übergang vom Mittelalter zur Frühen Neuzeit

15:00 Lothar Schilling, Augsburg:
Die Zirkulation von ‚ökonomischem‘ Wissen in Periodika des 18. Jahrhunderts – Stadt und Land

15:45 *Kaffeepause*

16:15 Regina Dauser, Augsburg:
Realienkunde für künftige Handwerker? Zum Augsburger Schulwesen im letzten Drittel des 18. Jahrhunderts

17:00 Michael Span, Innsbruck:
Eine ‚Landts Ordnung‘ und ein ‚Leben Christi‘. Buch- und LeserInnengeschichte Tirols im 18. Jahrhundert

19:00 Gedenkveranstaltung im Kreuzherrnsaal

Rolf Kießling (1941 - 2020).
Forscher – Lehrer – Freund

(gesonderte Anmeldung erforderlich)

Samstag, 19. November 2022

9:00 Anke Sczesny, Augsburg:
Das ländliche Volksschulwesen in Schwaben im 19. Jahrhundert

9:45 Erich Müller-Gaebele, Ravensburg:
Das Schulhaus als Gegenstand bildungshistorischer Forschung. Beispiele aus Oberschwaben

10:30 *Kaffeepause*

11:00 Gerhard Hetzer, Augsburg:
Mundart und Hochsprache in Volksschulen des 19. Jahrhunderts. Spannungsbögen und Ausgleichsversuche

11:45 Steffen Kaiser, Stuttgart:
Von Ackerbau- und Winterschulen. Die Entstehung des landwirtschaftlichen Schulwesens im Königreich Württemberg 1818 - 1914

12:30 *Mittagspause*

Sektion 2: Religion, Konfession und Ideologien

14:00 Wolfgang Scheffknecht, Lustenau:
Rekrutierung und Ausbildung von Priestern (und Beamten) im frühneuzeitlichen Vorarlberg

14:45 Dietmar Schiersner, Weingarten:
Bildung zwischen Stadt und Land. Die Fugger und die Konfessionalisierung des Schulwesens in Schwaben

15:30 *Kaffeepause*

16:00 Barbara Rajkay, Augsburg:
Evangelische Mädchenbildung in Augsburg

16:45 Marieluise Kliegel, Weingarten:
„Übe früh dich hauszuhalten“. Die Vermittlung textiler Alltagskompetenzen in der Mädchen- und Lehrerinnenbildung

19:00 **Mitgliederversammlung**
Anschließend Empfang durch den Oberbürgermeister der Stadt Memmingen

Sonntag, 20. November 2022

9:00 Thomas Albrich, Innsbruck:
Die jüdische deutsche Schule in Hohenems

9:45 Claudia Ried, Augsburg:
Ein staatliches Erfolgsmodell? Jüdisches Schul- und Bildungswesen in bayerisch-schwäbischen Landgemeinden

10:30 *Kaffeepause*

11:00 Sarah Schmid, Ichenhausen:
Förderung trotz Armut. Frühneuzeitliche Mädchen- und Jungenbildung in der katholischen Fuggereischule zu Augsburg

11:45 Dominik Burkard, Würzburg:
Kultminister Mergenthaler und die württembergische Schulpolitik in den Jahren 1933 - 1945

12:30 **Schlussdiskussion**
Anschließend Gelegenheit zum gemeinsamen Mittagessen